



**Tarifvertrag**  
**zur Änderung des Tarifvertrages für Ärztinnen und Ärzte**  
**an der Oberlausitz-Kliniken gGmbH**  
**(6. ÄnderungsTV-Ä OLK)**

**vom 16. August 2022**

Zwischen

der **Oberlausitz-Kliniken gGmbH**,  
vertreten durch den Geschäftsführer,  
Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen

einerseits

und

dem **Marburger Bund Landesverband Sachsen e.V.**,  
vertreten durch den 1. Vorsitzenden,  
Glacisstraße 2, 01099 Dresden

andererseits

wird zur Änderung des Tarifvertrages für Ärztinnen und Ärzte an der Oberlausitz-Kliniken gGmbH vom 11.12.2006 in der Fassung des 5. ÄnderungsTV-Ä OLK vom 26. Februar 2020 folgender Tarifvertrag vereinbart:

## **§ 1**

### **Wiederinkraftsetzen des TV-Ä OLK**

Der Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an der Oberlausitz-Kliniken gGmbH (TV-Ä OLK) vom 11. Dezember 2006 in der Fassung des 5. ÄnderungsTV-Ä OLK vom 26. Februar 2020 wird wieder in Kraft gesetzt.

## **§ 2**

### **Änderungen des TV-Ä OLK**

Der TV-Ä OLK wird wie folgt geändert:

1. Die in der Anlage zu § 18 TV-Ä OLK ausgewiesenen Tabellenentgelte werden mit Wirkung vom 1. Januar 2022 um 2,5 v.H., vom 1. Juli 2022 um weitere 1,0 v.H., vom 1. Januar 2023 um weitere 2,5 v.H. und zum 1. Juli 2023 um weitere 1,0 v.H. erhöht. Die Anlage zu § 18 (Entgelttabellen) erhält die Fassung wie aus der Anlage zu diesem Tarifvertrag ersichtlich.

2. § 3 wird wie folgt geändert:

- a. Absatz 7 erhält eine neue Fassung mit folgendem Wortlaut:

*„Ein Instrument zur weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine Planbarkeit der Inanspruchnahme durch den Arbeitgeber. Daher muss der Dienstplan spätestens bis zum letzten Tag des Vormonats im Entwurf erstellt sein.“*

- b. Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wird Absatz 7 ein neuer Satz mit folgendem Wortlaut angefügt:

*„Liegt der Entwurf des Dienstplans nicht entsprechend der Regelung in Satz 2 in Papierform vor, so erhöht sich die Bewertung des Bereitschaftsdienstes gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 für jeden nicht geplanten Bereitschaftsdienst des Folgemonats um 10 Prozentpunkte bzw. wird zusätzlich zum Rufbereitschaftsentgelt ein Zuschlag von 10 Prozent des Entgelts gemäß § 11 Abs. 3 auf jeden nicht geplanten Rufbereitschaftsdienst des Folgemonats gezahlt.“*

- c. Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 wird ein neuer Absatz 8 mit folgendem Wortlaut angefügt:

*„(8) <sup>1</sup>Die Arbeitgeberin übernimmt die Kosten für den nach ihrer Festlegung als erforderlich bestimmten elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) für die Ärztin/den Arzt. <sup>2</sup>Endet das Arbeitsverhältnis während des Gültigkeitszeitraums des eHBA, ist die Ärztin/der Arzt zur Erstattung der durch die Arbeitgeberin übernommenen Kosten verpflichtet, die den Gültigkeitszeitraum des eHBA abdecken, in dem das Arbeitsverhältnis aufgrund seiner Beendigung nicht mehr besteht.“*

3. In § 4 Absatz 2 wird die Zahl „20,00“ durch die Zahl „29,62“ ersetzt.

4. § 7 wird wie folgt geändert:

- a. Absatz 7 wird gestrichen.
- b. Die Absätze 8 und 9 werden zu Absätzen 7 und 8.
- c. Im neuen Absatz 8 wird „4, 7 und 8“ durch „4, 5 und 7“ ersetzt.

5. § 10 wird mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wie folgt geändert:

- a. In der Protokollerklärung zu Absatz 9 wird „1. April“ durch „1. Januar“ ersetzt. Es wird ein neuer Satz 3 angefügt mit folgendem Wortlaut:

*„Für das Jahr 2022 erfolgt die Ermittlung der freien Wochenenden in Anwendung der vorstehenden Formel mit den Maßgaben, dass der Ausgleichszeitraum im Jahr 2022 vom 1. April bis zum 31. Dezember andauert,*

*dass die Formel anstelle mit Faktor 24 mit dem Faktor 18 angewendet wird und in der Formel anstelle der Zahl 52 die Zahl 39 eingesetzt wird.“*

- b. In Absatz 10 Satz 1 wird das Wort „sechs“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.
- c. In der Protokollerklärung zu Absatz 10 Nr. 2 werden „1. April“ durch „1. Januar“ ersetzt. In der Berechnungsformel wird „72“ durch „60“ ersetzt. Es wird ein neuer Satz 3 angefügt mit folgendem Wortlaut:

*„Für das Jahr 2022 erfolgt die Ermittlung der zulässigen Dienste in Anwendung der vorstehenden Formel mit den Maßgaben, dass der Ausgleichszeitraum im Jahr 2022 vom 1. April bis zum 31. Dezember andauert und die Formel anstelle mit Faktor 72 mit dem Faktor 54 angewendet wird.“*

6. § 27 Satz 2 erhält mit Wirkung zum 1. Januar 2023 folgende Fassung:

*„2Bei Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche beträgt der Urlaubsanspruch in jedem Kalenderjahr 30 Arbeitstage.“*

7. § 40 wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 2 wird „31. Dezember 2021“ durch „31. Dezember 2024“ ersetzt.
- b. In Absatz 3 Buchstabe e) wird „31. Dezember 2021“ durch „31. Dezember 2023“ ersetzt.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Dresden,

Bautzen,

Torsten Lippold  
Marburger Bund Sachsen

Reiner E. Rogowski  
Oberlausitz-Kliniken gGmbH

## Anlage 1

<b>Tabellenentgelte</b>						
<b>vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 (+ 2,5 v.H.)</b>						
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>EG I</b>	4.770,05 €	5.040,42 €	5.233,54 €	5.568,27 €	5.967,39 €	6.131,84 €
	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	13. Jahr
<b>EG II</b>	6.295,68 €	6.823,55 €	7.287,04 €	7.557,41 €	7.821,32 €	8.085,24 €
<b>EG III</b>	7.885,70 €	8.349,19 €	AT			
<b>EG IV</b>	9.276,15 €	AT				

<b>Tabellenentgelte</b>						
<b>vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2022 (+ 1,0 %)</b>						
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>EG I</b>	4.817,75 €	5.090,82 €	5.285,88 €	5.623,95 €	6.027,06 €	6.193,16 €
	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	13. Jahr
<b>EG II</b>	6.358,64 €	6.891,79 €	7.359,91 €	7.632,98 €	7.899,53 €	8.166,09 €
<b>EG III</b>	7.964,56 €	8.432,68 €	AT			
<b>EG IV</b>	9.368,91 €	AT				

<b>Tabellenentgelte</b>						
<b>vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 (+ 2,5 v.H.)</b>						
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>EG I</b>	4.938,19 €	5.218,09 €	5.418,03 €	5.764,55 €	6.177,74 €	6.347,99 €
	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	13. Jahr
<b>EG II</b>	6.517,61 €	7.064,08 €	7.543,91 €	7.823,80 €	8.097,02 €	8.370,24 €
<b>EG III</b>	8.163,67 €	8.643,50 €	AT			
<b>EG IV</b>	9.603,13 €	AT				

<b>Tabellenentgelte</b>						
<b>ab dem 1. Juli 2023 (+ 1,0 v.H.)</b>						
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>EG I</b>	4.987,57 €	5.270,27 €	5.472,21 €	5.822,20 €	6.239,52 €	6.411,47 €
	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	13. Jahr
<b>EG II</b>	6.582,79 €	7.134,72 €	7.619,35 €	7.902,04 €	8.177,99 €	8.453,94 €
<b>EG III</b>	8.245,31 €	8.729,94 €	AT			
<b>EG IV</b>	9.699,16 €	AT				